

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Peter Rottler.

Rottler, John Peter

Vepery, 01.01.1805-12.1805

3. Juni 1805

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171730

zu besuchen u. Gärten zu besuchen. Wie ständen einige
christliche Priester, deren Mönche stürzen kommen u. nicht
zu Hause kommen, in einem Dorf, das nahe an das Land
steht liegt, die werden werden in der Gegend zu
Zuhause u. als ich zu kommen. Jedoch hatten
sich auf einige Gärten versammelt, die sind auch den
allein verlassen Gott anzuwenden zu werden lassen,
der in seiner Macht u. Güte sich selbst allzeit selbst
erhalten. Der Entschluß führte einige christliche Priester
aus einem Familien Leben zu, in dem die Gärten und
Vollkommen Gottes beschreiben werden, u. die er
verlassen mußte.

Im 28^{ten} März. Ich bin mit in diesem Tage
das Jahr der Velore'schen Entschlossenheit
mutter werden. Die kleine christliche Gemeinde
in Velore besteht gegenwärtig aus 13 Familien,
die aber nicht beständig dort bleiben. Es besteht
die inliegenden Dörfer u. hatte manche Untertanen
Jungen mit Römischen u. Gärten. Von der großen
Dürre u. Mangel der Regen in den ersten Monaten
dieses Jahres werden sie nicht beklagt, wenn es
Gegenwartigkeit für sich selbst anzuwenden zu lassen, von
dem Regen u. fruchtbarer Gärten kommen, u. sie zu
renovieren zu sein sich von Gärten zu werden.

Im 3^{ten} Jun. Wie beschloß ich mit diesem
Tage um mich, Gott Lob, das Schicksal, in dem ich
im

im Familien-, gesellschaftl. u. Fortbildungssinn gegeneinander, und
in den Gemeinden die Vollkommenheit, so wie große Gott durch die
Mithilfe seiner Gnade im seinen Ruf willens und so,
zeigt sich, vorgekehrt habe.

Am 12^{ten} Jun. Besuchte ich das Nachmittags nicht
von den Gängen unserer Ewigkeit in Vesper, was ich nur
Mädchen u. Kinder unterrichtete. Ein alter Mütterchen, das
ich auf das sel. Mythen. Schulter erinnerte, musste
mir durch ihre guten Antworten besonders danken. Ich
fragte sie alle, ob sie auch mit niemandem gemeinschaftlich
jeden Tag beteten, u. sie bejahten es. Ich erinnerte
sie so das ich überrascht alle Ewigkeit zu beten, u.
insbesondere auch, dass das Wort ihres Kindes zu sorgen.
Es war ein freudiges, junges, da, das lachte, und
dass ich erinnerte mir Kind Gottes zu werden; ich sagte
ihm, dass es zu mir kommen möchte, das wollte ich ihm
ein süßes Briefchen zu lesen geben.

Am 14^{ten} Jun. Ich ging diesen Nachmittag mit
dem Eatsen David nach Kurukuppoccelei,
nimm dort, das von Vesper eine Kinder unterrichtete
u. Madras wündel liegt. Wir haben daselbst einen
alten Danneier Eatsen Kallappen, unter dem
der Pfälzmeister Amudappen steht. Ich fand
daselbst unsere Ewigkeit, ungefähr 10 Familien,
von denen einige sehr gute Häuser haben. Ich examinirte
zu erst die Pfälzkinder, die wir aber nicht die anstehende
Länder mussten, u. nicht so vornehmlich die Pfälz bei uns,
welche